

Vitamin D-Prophylaxe

C.Heß, Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara, Halle/S.

Vor 50 Jahren wurde die Vitamin D Prophylaxe in Deutschland eingeführt. Der Triumph war phänomenal. Die Vitamin D Substitution für alle Neugeborene führte zu einem fast völligen Verschwinden der Rachitis in Deutschland.

Wo Licht ist gibt es jedoch auch Schatten. Vitamin D gilt als potentes Rattengift. Es ist das einzige Mittel gegen das die Ratten und Mäuse bisher noch keine Resistenzen entwickelt haben. Wenn es für Ratten giftig ist, kann es dann auch für unsere Kinder giftig sein? Einige Arbeiten haben einen Zusammenhang zwischen Vitamin D-Substitution und Erhöhung des Risikos für die Entwicklung einer Allergie nachgewiesen. Auf der anderen Seite soll die Vitamin D Substitution präventiv für die Entwicklung des Diabetes mellitus Typ I und bestimmte Krebsarten sein. 1963 hat die American Academie of Pediatrics eine tägliche Substitution von 400 IE Vitamin D für das erste Lebensjahr empfohlen. Seit 2003 empfehlen sie nur noch 200 IE täglich. Wie ist der Stand in Deutschland, was macht Sinn?